

Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde
Ostermiething

5121 Ostermiething, Bergstraße 45, Tel: 0 62 78 / 62 55 Fax: 62 55 - 21
<http://www.ostermiething.at>, E-Mail: gemeinde@ostermiething.ooe.gv.at

Folge 16
25. Oktober 2010

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

INHALT:

1. Terminabgabe – Veranstaltungskalender
Dezember 2010 – Mai 2011
2. Veranstaltungen im November 2010
3. Blutspendeaktion der Marktgemeinde Ostermiething
4. Berufsfindungspraktikum des Österreichischen Roten Kreuzes
5. Fundgegenstände
6. Behindertenberatung für das Innviertel in Ried/Innkreis
7. Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung im Rahmen von
baulichen Arbeiten auf und neben der Straße
8. EU-Wissen-Aktuell
9. Neue CD „Unser Bezirk Braunau“
10. Geänderte Sprechzeiten des Bezirksgerichtes Mattighofen
am Gemeindeamt im November
11. Weihnachtsaktion für Kinder in Osteuropa



1. Terminabgabe – Veranstaltungskalender Dezember 2010 – Mai 2011

Allen Ostermiethinger Vereinen und Organisationen wird die Möglichkeit geboten, Veranstaltungen, die öffentlich zugänglich sind, im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde bekannt zu geben.



Wer Termine veröffentlichen möchte, kann diese per E-Mail (sylvia.hochleitner@ostermiething.ooe.gv.at) oder schriftlich im Marktgemeindegemeindeamt bei Frau Hochleitner oder bei Herrn Karl Hager, Gumppling 24, abgeben.

Der nächste Veranstaltungskalender beinhaltet alle Termine von

Dezember 2010 – Mai 2011

Anzuführen sind Wochentag, Datum, Uhrzeit und der Ort der Veranstaltung.

Letzter Abgabetermin: **Freitag, 12. November 2010**

2. Veranstaltungen im November 2010

Datum	Veranstalter	Zeit	Veranstaltung
Do. 25.11.	Hobbykünstler	10.00-17.00	Ausstellung; Raiffeisenbank Ostermiething
Fr. 26.11.	Hobbykünstler	10.00-16.00	Ausstellung; Raiffeisenbank Ostermiething
Die Hobbykünstlerausstellung ist durchgehend geöffnet!			
Sa.-So. 27.-28.11.	Kleintierzuchtverein		Rassekleintierausstellung im GH Brunner

3. Blutspendeaktion der Marktgemeinde Ostermiething

Siehe beigefügte Information!

4. Berufsfindungspraktikum des Österreichischen Roten Kreuzes

Siehe beigefügte Information!

5. Fundgegenstände

1 **Damentrekkingrad, Marke MIFA**, wurde am 06.09.2010 am Gehweg gegenüber dem Freibad gefunden.

1 **Herrenfahrrad / Trekkingbike** wurde am 14.09.2010 hinter der Volksschule in Ostermiething gefunden.

1 **Sturzhelm, Marke Caberg**, wurde am 16.09.2010 auf der Straße vor der Liegenschaft Gablmachergasse 6 gefunden.

1 **Sturzhelm, Marke HX 244**, wurde am 24.09.2010 in der Nähe der Hauptschule gefunden.

1 **Jugendfahrrad, Marke Kalkhoff**, wurde am 08.10.2010 am Kirchenweg - Kreuzung Bergstraße gefunden.

6. Behindertenberatung für das Innviertel in Ried/Innkreis

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahre 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.



Der KOBV hält auch in Ried in der Schillerstraße 3 (in der Nähe der Telekom-Zentrale) regelmäßig Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ab.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Bitte vereinbaren Sie sich einen Termin unter der Nummer 0664 / 24 26 472.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

7. Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung im Rahmen von baulichen Arbeiten auf und neben der Straße

In letzter Zeit wurde festgestellt, dass für Arbeiten auf oder neben der Straße die erforderlichen Bewilligungen **nicht** oder **nicht rechtzeitig** eingeholt wurden.

Achtung: Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen kann es zu Haftungsansprüchen gegenüber dem Bauführer kommen.

Dazu folgender Hinweis:

Für Arbeiten auf oder neben der Straße, durch die der Straßenverkehr beeinträchtigt wird, ist gem. § 90 der STVO 1960 i.d.g.F. eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Über Antrag des Bauführers ist eine Bewilligung zu erteilen, wenn keine wesentliche Beeinträchtigung des Straßenverkehrs entsteht, bzw. die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Straßenverkehrs in anderer Weise gewährleistet werden kann.

Zuständigkeit:

Die behördliche Zuständigkeit richtet sich nach der Kategorie der betroffenen Straße.

Gemeindestraßen: Gemeinde

Landes- oder Bundesstraßen: Bezirkshauptmannschaft

Hinweis:

Der Bewilligungsinhaber ist für die Verkehrsregelung verantwortlich und hat auch die entsprechenden Verkehrszeichen aufzustellen und auch wieder zu entfernen.

Der erforderliche Antrag auf Erteilung einer straßenpolizeilichen Bewilligung gem. § 90 STVO ist rechtzeitig (**min. aber 14 Tage vor Baubeginn**) bei der hierfür zuständigen Behörde einzubringen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ostermiething Tel. 06278/6255 gerne zur Verfügung.

8. EU-Wissen-Aktuell

Europa-Büro des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-21 40 20
E-Mail: europabuero@ooe.gv.at • www.europabuero.at



Mit „EU-Wissen-Aktuell“ bieten wir kurz gefasste, leicht verständliche und sachliche Informationen zu einzelnen aktuellen EU-Themen an. Wir hoffen, dass diese Ausgabe Ihre Fragen zum Thema beantwortet. Für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europa-Büros des Landes Oberösterreich gerne zur Verfügung.

Zusammenfassung der 1. Rede zur Lage der Union 2010

José Manuel Barroso hielt am 7. September 2010 vor dem Europäischen Parlament in Straßburg die erste Rede zur Lage der Union. Der Kommissionspräsident vermittelt darin die wesentlichen Punkte der Arbeit der Kommission für das kommende Jahr, und bereitet somit den Weg zu einem stärker wirtschaftlich, sozial und territorial zusammengewachsenen Europa. Vor dem Hintergrund der Ereignisse der Wirtschafts- und Finanzkrise sieht Barroso vor allem die erfolgreiche Bewältigung der Belastungsprobe als entscheidend. Die Bürgerinnen und Bürger können auf die Entschlossenheit und Kompetenz der europäischen Organe und Mitgliedsstaaten vertrauen, welche Europa in jedem Fall in eine sichere Zukunft leiten werden. Die aktuell günstigeren Wirtschaftsprognosen sind Indiz für diese Führungskompetenz, wenngleich Barroso auf die Notwendigkeit, Reformen durchzuführen, pocht. Die gegenwärtigen Problemlagen können nur bewältigt werden, wenn alle 27 Mitgliedstaaten gemeinsam auftreten und europäische Lösungswege finden.

Die Kommission wird sich in den nächsten 12 Monaten speziell auf fünf große Aufgabenbereiche konzentrieren:

1. Bewältigung der Wirtschaftskrise und vernünftige Steuerung der Wirtschaft
2. Wachstumsbelebung zur Schaffung von Arbeitsplätzen durch beschleunigte Umsetzung der Reformagenda Europa 2020
3. Schaffung eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
4. Aufnahme der Verhandlungen über einen modernen EU-Haushalt
5. Stärkung der Rolle der Union in der Welt

Bezüglich des ersten Aufgabengebiets stellt Barroso einen sehr konkreten Fahrplan vor. Die zukünftige wirtschaftspolitische Ordnungspolitik wird durch erste Legislativvorschläge der Kommission am 29. September 2010 bestimmt. Auch die Umsetzung und Stärkung des Stabilitäts- und Wachstumspakts soll forciert werden, um negative Konsequenzen für den Sozialstaat abzufedern. Die Rolle der Kommission wird nicht nur darin bestehen, Unterschiede und Ungleichgewichte im Euroraum aufzuspüren, sondern sie will vor allem auch ihre Rolle als unabhängige Schiedsrichterin wahrnehmen. Obwohl die gemeinsame Währung und die Stabilität des Euro weiterhin höchste Priorität darstellen, soll langfristig die Weiterentwicklung der Währungs- zur Wirtschaftsunion gelingen. Regulierung, Aufsicht und Transparenz bilden elementare Teile des Finanzsektors. Die Implementierung eines EU-Finanzaufsichtssystems stellt den ersten wichtigen Schritt zur Reformierung des Finanzsektors dar.

Das ambitionierte Reformpaket Europa 2020 muss schon jetzt stark berücksichtigt werden, um das Ziel der Schaffung integrativen und nachhaltigen Wachstums zu erreichen. Kommissionspräsident Barroso hält besonders drei Initiativen für unerlässlich:

Die **Beschäftigungspolitik** soll in Zukunft nicht mehr ausschließlich Sache der Mitgliedsstaaten sein. Bei der Förderung von Arbeitnehmern und zur Steigerung der Beschäftigungsquote bietet sich europäisches Potential an. Arbeitslosigkeit und Armut sind europäische Probleme, die auch mit internationalen Initiativen bekämpft werden sollen ("Europäischer Qualifikationsspass")

Zweiter Schwerpunkt muss die **Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen** sein. Das mit 6,4 Mrd. EUR geschnürte Paket des Siebten Forschungsrahmenprogramms, soll deshalb vor allem kleine und mittlere Unternehmen und Wissenschaftler unterstützen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt zum einen in der Innovationsförderung, wie

beispielsweise durch das Schaffen von Innovationspartnerschaften oder die Einführung des EU-Patents, und zum anderen im Bürokratieabbau.

Drittens braucht es dringend eine **Vertiefung des modernen, offenen Binnenmarkts**. Europa soll sich zu einer Energiegemeinschaft entwickeln und seine Ressourcen effizient nutzen. Für eine grüne Zukunft Europas muss das "Klima- und Energiepaket" umgesetzt werden. Die Öko-Industrie steht als wichtiges Beispiel nachhaltigen Wachstums - bis 2020 soll der Binnenmarkt um drei Millionen "grüne Arbeitsplätze" reicher sein.

Für die Schaffung eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts spielt der Stockholmer Aktionsplan eine fundamentale Rolle. An die Themen Asyl und Migration muss mit großer Sorgfalt herangegangen werden und laut Barroso muss die Menschenwürde legaler Migrantinnen und Migranten respektiert werden. Dazu ist aber ebenso eine effektive Überwachung der Außengrenzen der Europäischen Union notwendig. Europa soll ein Raum des Friedens und der Freiheit bleiben, ein Ort

an dem Bürgerrechte gewahrt und Minderheiten geschützt werden. Die Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Terrorismus stellen Schwerpunkte in der Strategie zur inneren Sicherheit dar.

Bezüglich des Haushaltsbudgets soll vor allem die im nächsten Monat stattfindende Überprüfung des Haushalts, Aufschluss über die Höhe und die Qualität der Ausgaben geben. Prinzipiell stellt Barroso klar, dass der EU-Haushalt für die EU-Bürgerinnen und EU-Bürger gedacht ist und dass beispielsweise Studenten (Erasmus) oder Arbeitslose (Sozialfonds) davon profitieren. Jedoch sehen sich die Mitgliedstaaten häufig von einer Doppelgleisigkeit ihrer Ausgaben, wie bei der Entwicklungshilfe oder bei Infrastrukturprojekten, betroffen. Die Bündelung finanzieller Ressourcen auf europäischer Ebene und das Einrichten europäischer Finanzierungsquellen sind deshalb zu favorisieren. Barroso plädiert beispielsweise für ein System von EU-Anleihen zur Förderung von Infrastrukturprojekten. Die kontroverse Diskussion um die EU-Eigenmittel soll zu einem fairen und transparentem Ergebnis führen. Die Kommission stellt den Eigenanspruch ans sich, Sparpotential zu nutzen und Verwaltungskosten niedrig zu halten, sieht aber auch die Bereitschaft der Mitgliedstaaten, politische Prioritäten finanziell zu unterstützen, als entscheidend.

Als fünften und letzten Punkt spricht Barroso die Rolle der EU in der Welt an. Die Europäische Union soll neben ihrer wirtschaftlichen Führungsrolle endlich auch ihr Recht, das Weltgeschehen mitzubestimmen, geltend machen. Die Hohe Vertreterin Catherine Ashton und der Europäische Auswärtige Dienst können durch ihr einheitliches und gemeinsames Auftreten, den Einfluss der europäischen Außenpolitik vergrößern. Für die Durchsetzung europäischer Interessen spielen sowohl strategische Partnerschaften eine wichtige Rolle als auch das Schaffen und Einhalten internationaler Abkommen. Barroso spricht in diesem Zusammenhang die in Kopenhagen entstandenen Absichtserklärungen zum Emissionsabbau an. Eine gemeinsame europäische Linie soll vor allem bei internationalen Gipfeltreffen (G20, Doha-Runde etc.) und bei humanitären Hilfsprojekten gefunden werden. Laut Barroso stellt die Gemeinsame Verteidigungspolitik deshalb den nächsten logischen Schritt dar, um Europas Gewicht auf der Weltbühne zu stärken.

Abschließend betont der amtierende Kommissionspräsident die Bedeutung der Regionen und der Mitgliedstaaten für die Vielzahl der europäischen Projekte. Das europäische Gemeinschaftsmodell ist ein Konzept wechselseitiger Abhängigkeiten und die Rede zur Lage der Union verdeutlicht, dass sich jedes Handeln primär an den europäischen Bürgerinnen und Bürgern und an einer gerechten Zukunft orientieren muss.

9. Neue CD „Unser Bezirk Braunau“

Die neue CD ist ab sofort am Gemeindeamt um € 10,– erhältlich.

10. Geänderte Sprechzeiten des Bezirksgerichtes Matlighofen am Gemeindeamt im November

Achtung: Es werden im November **nur am 8. November 2010** Sprechzeiten von 9.30 h – 11.00 h angeboten.

Im Dezember steht wieder der 1. und 3. Montag (6. und 20. Dezember 2010) zur Verfügung.

11. Weihnachtsaktion für Kinder in Osteuropa

Siehe beigefügte Information!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Marktgemeinde OSTERMIETHING

Montag, 15. November 2010 von 15:30 - 20:30 Uhr Landesmusikschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der e-mail Adresse blutzentrale@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: office@blutz.o.rotekruz.at, INTERNET: <http://www.o.rotekruz.at>
BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO NR. 1200750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707, ZVR-NR. 534696372
ERFÜLLUNGsort UND AUSSCHLIESSLICHER RICHTSSTAND IST LINZ



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Berufsfindungspraktikum

Das Oberösterreichische Rote Kreuz bietet jungen Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, ein Berufsfindungspraktikum im Rettungs- und Krankentransportdienst zu absolvieren. Durch die Berufsausbildung zum Rettungssanitäter sowie durch „Schnupperdienste“ in anderen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes können Interessierte ihre soziale Eignung testen und durch soziales Engagement die eigene Persönlichkeit entwickeln.



Ziel ist es, dass junge Menschen

- ihre Eignung für einen sozialen Beruf testen können
- sich persönlich entwickeln können
- praktische Erfahrungen in sozialen Berufen machen können
- eine Berufsausbildung erhalten

Voraussetzungen

- Alter: zwischen 18 und 25 Jahren
- Schriftliche Bewerbung an die Bezirksstelle

Der Praktikant erhält

- ein monatliches Entgelt gemäß Kollektivvertrag (Geringfügigkeitsgrenze)
- die Ausbildung zum Rettungssanitäter

Ablauf der Ausbildung

- Theoretische Ausbildung (100 Stunden)
- Praktische Ausbildung (mindestens 160 Stunden)
- Kommissionelle Rettungssanitäter-Abschlussprüfung

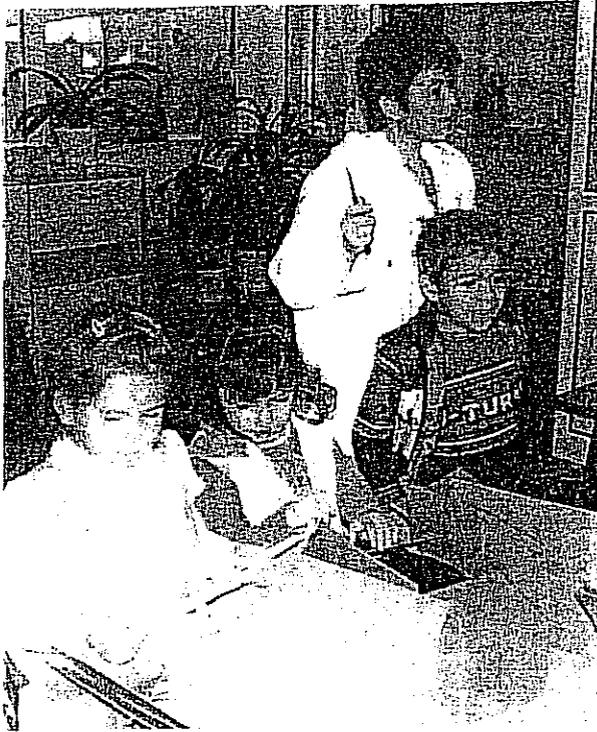


Ein Berufsfindungspraktikum kann im Februar, Mai, August oder November begonnen werden. In diesen Monaten findet (gemeinsam mit den Zivildienstleistenden) die Rettungssanitäterausbildung statt. Danach wird ein 4-wöchiges Praktikum absolviert, das mit einer kommissionellen Abschlussprüfung endet. Die Dauer des Berufsfindungspraktikums kann zwischen sechs und zwölf Monaten betragen.

Weihnachtsaktion

f. Kinder in Osteuropa

Wir möchten Freude schenken



Wir brauchen:

Kinderkleidung
Schulsachen
Hygieneartikel
Süßigkeiten

Abzugeben bei Fr. Erni Huber
Tel. 06278/6518



Spenden für Transportkosten erbeten

Walter Macher Gumpling 68, 5121 Ostermiething